

Assistenzlohn: Lohnerhöhung für alle am 1. Juli

Die Kostensatzverhandlungen wurden erfolgreich abgeschlossen. Ab Juni 2020 haben wir einen einheitlichen Kostensatz von 30 Euro je Stunde. Obwohl wir erhebliche Ausfälle und Unsicherheiten aufgrund der Corona-Pandemie verkraften müssen, sehen wir uns in der Lage, im zweiten Halbjahr 2020 alle Lohnstufen zu erhöhen.

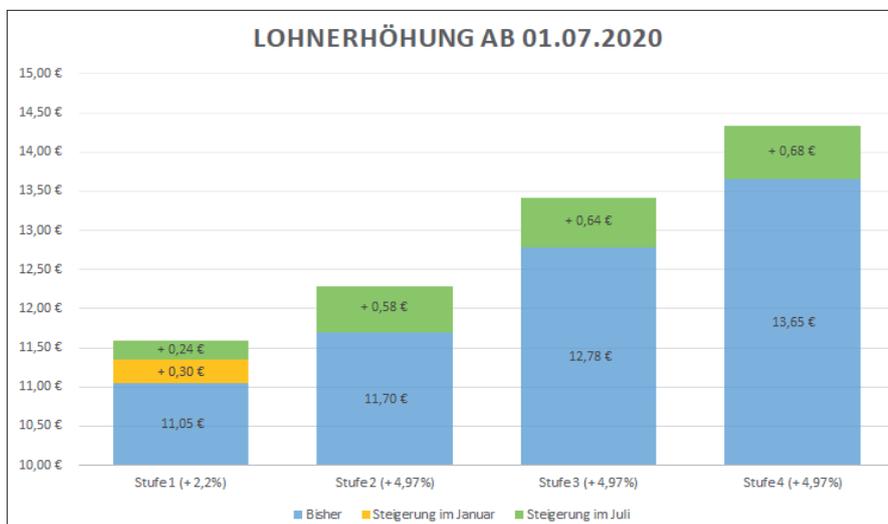
Am 1. Juli 2020 steigt der Pflegeindestlohn zum zweiten Mal in diesem Jahr, von derzeit 11,35 Euro auf 11,60 Euro je Stunde. Entsprechend erhöht sich damit unsere Lohnstufe 1. Die Lohnstufen 2, 3 und 4 steigern wir ab 1. Juli 2020 auf das Niveau, das sie ebenfalls mit einer zweimaligen Erhöhung erlangt hätten.



Ab 1. Juli 2020 gelten folgende Assistenzlöhne:

- Lohnstufe 1: 11,60 Euro je Stunde**
- Lohnstufe 2: 12,28 Euro je Stunde**
- Lohnstufe 3: 13,42 Euro je Stunde**
- Lohnstufe 4: 14,33 Euro je Stunde**

Wir freuen uns, dass wir in der Lage sind, alle Assistenzlöhne zu erhöhen. In dieser besonderen Zeit, die von der Corona-Pandemie geprägt ist, ist es ein wichtiges Signal.



Gemeinsam stark in der Corona-Zeit – herzlichen Dank!

Seit März dieses Jahres hat sich unser Arbeits- und Privatleben durch die Corona-Pandemie dramatisch verändert. Mit viel Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und gegenseitiger Rücksichtnahme haben wir die erste große Welle der Corona-Pandemie hinter uns gebracht.

Wir hoffen, dass wir am Ende auch wirtschaftlich diese außergewöhnliche Zeit so gut überstehen, dass wir als Dank eine Corona-Prämie an alle Assistent*innen und Pflegefachkräfte zahlen können, die so zuverlässig weiter für die fib-Kund*innen im Einsatz waren und sind.

Jetzt gilt es weiter durchzuhalten: Abstands- und Hygieneregeln gewissenhaft einhalten, mehr digitale Möglichkeiten für das soziale Leben nutzen und persönliche Kontakte weiter meiden.

Wir sind unglaublich dankbar für den hervorragenden Zusammenhalt im fib!

Bleiben Sie/bleibt gesund und munter!

Iris Demel und Michael Schimanski
Geschäftsführender Vorstand